



Üse Plan für Langethu

Wahlprogramm 2024

Version 1.0 / 02. August 2024



Sozialdemokratische Partei
Langenthal

Vorstand SP Langenthal
Postfach · 4901 Langenthal

info@sp-langenthal.ch
www.sp-langenthal.ch



1 Einleitung und Vorbemerkungen

1.1 Ziel dieses Dokuments

In diesem Papier werden die zentralen Positionen der SP Langenthal dargestellt mit Blick auf die kommunalen Wahlen im Herbst 2024 sowie die darauffolgende Legislaturperiode 2025 – 2028. Aus diesen Positionen können parlamentarische Vorstösse, aber auch Themen des Wahlkampfes abgeleitet werden. Das Dokument koordiniert und integriert diese Themen und Fragestellungen.

1.2 Ausgangslage

Die SP Langenthal ist eine Sektion der SP Schweiz sowie der SP Kanton Bern und damit ideologisch und inhaltlich diesen untergeordnet. Deren Positionspapiere und Parteirichtlinien gelten sinngemäss, müssen aber auf die lokale Ebene heruntergebrochen und nötigenfalls ergänzt werden.

Für die SP Langenthal besteht kein eigenes Parteiprogramm. Aus dem Wahlkampf 2020 sind 6 Themengebiete und «Wahlversprechen» formuliert (Anhang A), die auch Eingang gefunden haben in die Legislaturziele der Fraktion (die zusammen mit den Grünen gebildet wird, s. Anhang B).

1.3 Erarbeitung des Wahlprogramms

Dieses Dokument wurde in mehreren partizipativen Schritten erarbeitet. Zum einen wurden die Mitglieder der Partei anlässlich einer Parteiversammlung im April 2023 zu aktuellen Themen mit eingebunden. Zum anderen brachten die Mitglieder des erweiterten Vorstandes ihre eigenen Sichten und Anliegen mit ein. Schliesslich trugen auch Einzelpersonen, namentlich aus dem Vorstand und den Gremien, ihre Sichtweisen bei. Im Frühjahr 2024 übernahm der Sub-Wahlausschuss *Themen* den Dokumentsentwurf und entwickelte diesen weiter. Der überarbeitete Entwurf wurde an einem Workshop am 04. Mai 2024 der Parteibasis vorgestellt und in Gruppenarbeiten ergänzt bzw. angepasst. Der finalisierte Entwurf wurde anschliessend in ein parteiinternes Mitwirkungsverfahren gegeben. Die Mitglieder konnten bis am 27. Mai 2024 Anträge zum Programm stellen, welche der Vorstand am 03. Juni 2024 behandelte. An dieser Vorstandssitzung genehmigte der Vorstand das Wahlprogramm; wie er gemäss Parteibeschluss vom 25. April 2024 hierzu ermächtigt wurde. Dem Wahlausschuss diente das vorliegende Dokument als Basis der Wahlkampagne 2024. Den gewählten Kandidierenden und der Partei insgesamt soll das Programm Orientierung bieten für die inhaltliche Arbeit in der neuen Legislatur.

2 Langenthal und das Umfeld

Die Stadt Langenthal ist Zentrum des Oberaargaus mit einem moderaten und insbesondere externen Wachstum (durch Eingemeindungen von Untersteckholz resp. Obersteckholz). Die Stadt umfasst rund 16'000 Einwohner:innen und über 800 Unternehmen verschiedener Grösse und Ausstrahlungskraft. Die wirtschaftliche wie auch gesellschaftliche Entwicklung scheint in den letzten Jahren eher zu stagnieren, was auch auf eine bürgerliche Politik zurückgeführt werden kann, die sich dem Erhalt des Status Quo widmet und keine echten Visionen verfolgt.

Die einstmals grossen Industriebetriebe haben über die letzten Jahre Arbeitsplätze abgebaut, neue Wirtschaftszweige und Unternehmen siedeln sich trotz der geographisch guten Lage nur zögerlich an. Langenthal ist für Pendler:innen weiterhin attraktiv, netto pendeln mehr Personen in die Stadt als aus dieser heraus. Der grösste Anteil der Zupendler:innen stammt aus den umliegenden Dörfern; die Wegpendler:innen wiederum zieht es eher in die grossen Städte. Dementsprechend wird es für das heimische Gewerbe und Kulturinstitutionen zunehmend schwieriger sich halten zu können. Ein attraktiver Mix an Detailhändlern, produzierendem Gewerbe und

Dienstleistern sowie ein vielseitiges Kultur- und Freizeitangebot sind jedoch wichtig, damit Langenthal nicht zu einer Schlafstadt wird.

Die rekordtiefen Steuern haben in den letzten Jahren zu einem Investitionsstau geführt, was sich bei Infrastrukturbauten bemerkbar macht. Die Investitionsquote im Langenthaler Finanzhaushalt liegt konstant unter 10 % und soll in den nächsten Jahren auf 5 % sinken. Eine signifikante Entschärfung der Situation ist derzeit realistischerweise nicht anzunehmen. Das Eigenkapital der Stadt dürfte in wenigen Jahren beinahe komplett aufgebraucht sein bei den anhaltend hohen Defiziten in den Jahresrechnungen. Ein politischer Wille zur Umkehr ist nur spärlich erkennbar.

Die geographische Lage Langenthals bietet zahlreiche Chancen, ist es doch gut mit den grossen Zentren verbunden. Gleichzeitig findet es sich in der Peripherie des Kantons, grenzt es doch mehr oder weniger direkt an die Kantone Luzern, Aargau und Solothurn an. In der kantonalen Politik macht sich dies wiederholt bemerkbar, etwa wenn es um Verbindungen des öffentlichen Verkehrs geht.

Die Verteilung der sozio-ökonomischen Schichten in Langenthal (Balken in Abb. 1) ist vergleichbar mit jener der Schweizer Bevölkerung (vgl. weisser Rahmen in Abb. 1), wobei die Ränder im Vergleich zur Gesamtbevölkerung auf beiden Seiten unterdurchschnittlich vertreten sind. Entsprechend ist eine stärkere Beobachtungshäufung um den Median bzw. leicht oberhalb zu verzeichnen. Geografisch finden sich die ärmeren Schichten vor allem nördlich des Porzi-Areals (Station Langenthal Süd), in den Perimetern Wolfhusen-Hopferenfeld und Gaswerk-Hardau, südlich des Spitals sowie in den ländlichen Gebieten Ober- und Untersteckholz (vgl. Abb. 2).

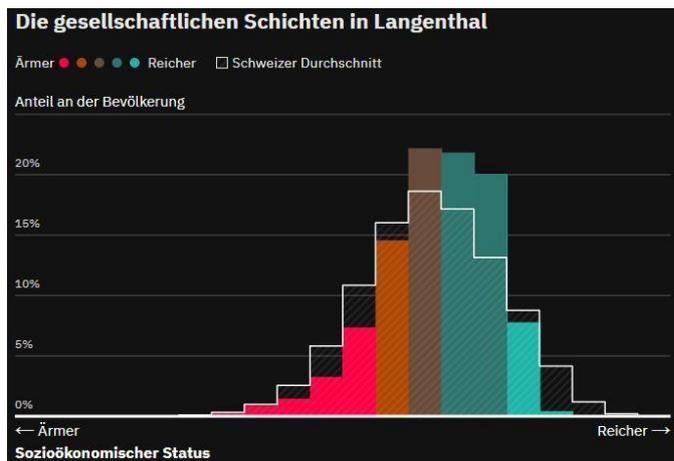


Abb.1: Verteilung der sozioökonomischen Schichten in Langenthal im Vergleich zur gesamten Schweiz

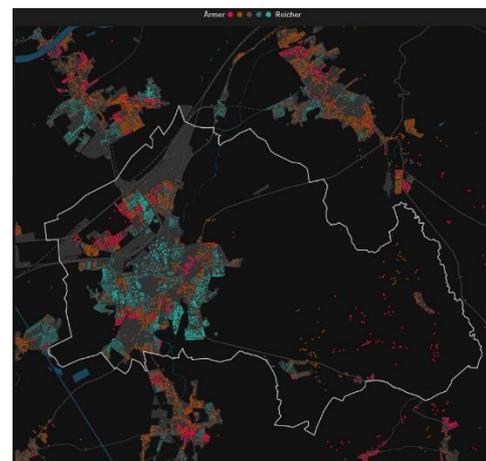


Abb. 2: Geografische Verteilung der Schichten in Langenthal

Quelle: Tagesanzeiger, 30.01.2024

Die vermögenderen Schichten wiederum finden sich in der Nähe des Schulzentrums Kreuzfeld, auf der Allme (Melchnaustrasse/Allmengasse), zwischen Jurastrasse und Langete, entlang Lärchenweg und Falkenstrasse sowie im Sängeli.



3 Wahlprogramm der SP Langenthal

3.1 Unser politisches Fundament

3.1.1 Unser Bekenntnis

Wir setzen uns für eine lebenswerte Gesellschaft ein, in der Menschen sich gegenseitig unterstützen und miteinander am Gemeinwohl arbeiten. Wir engagieren uns für generationen- und klassenübergreifenden Austausch, der dem Wohle aller Beteiligten dient. Wir kämpfen für Chancengleichheit in der sozialen Mobilität und damit auch für eine Bildung, die allen gleichermassen offensteht. Wir engagieren uns für die Teilhabe aller Menschen an einer fortschrittlichen Gesellschaft.

Wir setzen uns für kulturelle Vielfalt in Langenthal ein. Wir engagieren uns für ein aktives Vereinsleben in allen Bereichen der Gesellschaft. Wir kämpfen für eine breite Kultur- und Sportlandschaft. Wir unterstützen Initiativen, die Langenthal als Freizeitstadt aufwerten.

Wir stärken Langenthal als Standort für Industrie, Dienstleistung und Gewerbe. Wir engagieren uns für Rahmenbedingungen, die zukunftsweisende und gesellschaftsfreundliche Unternehmen anziehen und fördern.

3.1.2 Unsere Vision

Aus unserem Bekenntnis leiten wir unsere Vorstellung für ein Langenthal von Morgen ab. Eine Vision, welche wir gemeinsam verwirklichen wollen:

Gemeinsam setzen wir uns ein für ein soziales und ökologisches Langenthal - eine gerechte, demokratische, vielseitige und nachhaltige Stadt für die Menschen. Zu diesem Zweck betreiben wir eine werteorientierte Politik mit Augenmass. Den Menschen sollen die Mittel zu einem selbstbestimmten und freien Leben in die eigene Hand gegeben werden. Kein Mensch ist alleine, gemeinsam meistern wir jede Herausforderung.

3.1.3 Unser Selbstbild

Keine Vision wird realisiert ohne die Menschen, welche sie erarbeiten und umsetzen. Welches ist die Rolle unserer Partei im Gefüge der Langenthaler Politik? Was ist unser Beitrag? Ein klares Selbstbild ist wichtig, weil es unser Denken und Handeln steuert.

Wir sind die Sozialdemokratische Partei Langenthal:

Wir erarbeiten politische Lösungen basierend auf sozialdemokratischen Werten, denn die Zukunft kommt von alleine - der soziale und ökologische Fortschritt nur mit uns.

3.2 Unsere Missionen in der Legislatur 2025 – 2028

In mehreren Schritten hat die SP Langenthal die nachfolgenden Missionen für die kommende Legislatur festgelegt. Jede Mission legt einen Grundsatz fest, nach welchem wir Langenthal auf Basis unserer Vision formen und gestalten wollen. Die Stossrichtungen erläutern anschliessend unsere Herangehensweise, um diese Mission zu erfüllen, während die Massnahmen Auskunft darüber erteilen, was wir unternehmen oder prüfen wollen, um dies zu erreichen. Stufe um Stufe wird so unser Einsatz konkreter und bleibt dennoch strukturiert und übereinstimmend mit unseren Werten.

3.2.1 Mission 01: Wir treten ein für ein selbstbestimmtes und freies Leben in Langenthal

Nr.	Stossrichtungen
1.01	<i>Förderung von bedürfnisorientierten Wohnstrukturen und Wohnformen</i>
	Wir setzen uns für die Schaffung von Wohnraum und Wohnformen ein, welche für unterschiedliche Menschen (Familien, ältere Einwohner:innen, Menschen mit Beeinträchtigungen) geeignet sind, um ein aktives und integratives Zusammenleben zu ermöglichen. Hierdurch werden die Quartiere in Langenthal lebendiger und das harmonische Zusammenleben wird gefördert. Dies fördert eine solidarische Gemeinschaft, in der sich Menschen jeden Alters und Lebenslage gegenseitig unterstützen und voneinander lernen können.
1.02	<i>Stärkung der medizinischen Grundversorgung</i>
	Durch die gezielte Stärkung der medizinischen Grundversorgung (hausärztliche Praxen) vor Ort möchten wir sicherstellen, dass jeder Mensch unkomplizierten Zugang zu hochwertiger medizinischer Betreuung hat, ohne lange Wege in Kauf nehmen zu müssen.
1.03	<i>Einbezug von Behindertenorganisationen in Planungsverfahren für öffentliche Räume</i>
	Unsere Vorstellung von Langenthal ist inklusiv und vielfältig. Durch den aktiven Einbezug von Behindertenorganisationen in die Planung öffentlicher Räume streben wir an, eine barrierefreie Umgebung zu schaffen. Dies fördert die gleichberechtigte Teilnahme aller Menschen am öffentlichen Leben.
1.04	<i>Förderung von behindertengerechten Räumen im Freien wie auch in städtischen Liegenschaften</i>
	Wir setzen uns dafür ein, dass die städtische Infrastruktur für alle Menschen zugänglich ist. Hindernisfreie Aussenräume und behindertengerechte städtische Liegenschaften schaffen eine inklusive Umgebung, die unsere sozialen Werte und Verpflichtung von Gleichberechtigung, Autonomie und Solidarität unterstreicht.

1.05 Mit aktiver Zusammenarbeit auf Augenhöhe zur Integration beitragen

Unsere Stadt soll sich durch Offenheit, Vielfalt und Fairness auszeichnen. Durch die Sicherstellung einer aktiven und unterstützten Integration setzen wir ein starkes Signal für eine Gemeinschaft, in der alle Menschen, welche zu unserer Gemeinschaft in irgendeiner Form beitragen, die gleichen Chancen erhalten, aktiv am sozialen, politischen und kulturellen Leben teilzunehmen.

1.06 Unterstützung der erleichterten Einbürgerung, insbesondere ab der dritten Generation

Langenthal, wie die ganze Schweiz, ist geprägt von langjährigen Familien, die über Generationen hinweg zu unserer Gemeinschaft beigetragen haben. Nicht alle waren oder sind Staatsbürger:innen. Durch die Unterstützung der erleichterten Einbürgerung ab spätestens der dritten Generation möchten wir nicht nur die Integration fördern, sondern auch den sozialen Zusammenhalt stärken. Eine schnellere Einbürgerung führt langfristig zu einer gestärkten Identifikation mit der Gemeinschaft und zu einer aktiveren Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Die Gesellschaft wird widerstandsfähiger und nutzt ihr Potential besser.

1.07 Förderung von Kita-Plätzen und des Angebots an Tageseltern

Die Investition in frühkindliche Bildung und Betreuung ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft. Eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung fördert nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern unterstützt auch die kognitive und soziale Entwicklung der Kinder positiv. Durch genügend Kapazitäten an Kita-Plätzen und dem Ausbau des Angebots an Tageseltern möchten wir sicherstellen, dass jede Familie, welche dies wünscht, Zugang zu hochwertiger Kinderbetreuung hat. Dies trägt nicht nur zur individuellen Entfaltung der Kinder bei, sondern stärkt auch die wirtschaftliche Produktivität und die soziale Stabilität unserer Gemeinschaft.

1.08 Jungen Menschen Raum zum Wachsen geben

Wir setzen uns dafür ein, dass junge Menschen in Langenthal Räume finden, um sich selbst zu entdecken und eigene Projekte zu realisieren. Dies beinhaltet die Schaffung von Freizeitmöglichkeiten und Bildungsangeboten, die ihnen Raum zur persönlichen Entwicklung geben. Wir möchten, dass Jugendliche die Möglichkeit haben, ihre Interessen und Talente zu entfalten und dabei Unterstützung erfahren. Zudem wollen wir durch die Stärkung von Jugendorganisationen und -initiativen ein solidarisches Miteinander und eine lebendige demokratische Kultur in unserer Stadt fördern. Unser Ziel muss eine Gesellschaft sein, in der junge Menschen ihr volles Potenzial entfalten können, ohne von sozialen oder ökonomischen Barrieren eingeschränkt zu werden.

3.2.2 Mission 02: Wir setzen uns für soziale Gerechtigkeit und Zusammenhalt ein

Nr.	Stossrichtungen
2.01	<p><i>Förderung der aktiven Sozialarbeit bei den Menschen</i></p> <p>In Langenthal kämpfen wir für eine solidarische Gesellschaft, in der niemand allein gelassen wird. Die Wiederaufnahme des SIP-Angebots ist ein entscheidender Schritt. Doch dort dürfen wir nicht verbleiben. Wir wollen nicht einfach mehr SIP-Angebote. Wir wollen eine wirkungsvolle Gassenarbeit, um Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und ihnen eine Perspektive für ein selbstbestimmtes Leben zu bieten.</p>
2.02	<p><i>Förderung von bezahlbarem Wohnraum</i></p> <p>Die Förderung von bezahlbarem Wohnraum ist nicht nur eine Frage des sozialen Ausgleichs, sondern auch eine strategische Investition in die Stabilität unserer Gemeinschaft. Eine breite Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum trägt dazu bei, dass Langenthal ein Ort bleibt, in dem Menschen aller Einkommensschichten leben können und die Gemeinschaft von einem regen Austausch profitiert. Die Bedürfnisse der Menschen - nicht ein Immobilienmarkt – sollen bestimmen, wo jemand wohnt.</p>
2.03	<p><i>Einfacherer Zugang zu sowie Schaffung von Hilfsangeboten betreffend häusliche Gewalt</i></p> <p>Wir bekennen uns klar dazu, Gewalt in den eigenen vier Wänden nicht zu tolerieren. Wir setzen uns entschlossen dafür ein, dass Informationen und Hilfsangebote bezüglich häuslicher Gewalt für jeden leicht zugänglich sind. Dies ist nicht nur ein Schutzmechanismus für die Opfer, sondern fördert auch aktiv eine Kultur des respektvollen Miteinanders in unserer Gemeinschaft. Wir streben danach, ein Umfeld zu schaffen, in dem jede Person sich sicher fühlen kann und Unterstützung erhält, wenn sie sie benötigt.</p>
2.04	<p><i>Zugang zu sozialen und kulturellen Angeboten für alle</i></p> <p>Soziale und kulturelle Teilhabe sollte kein Luxus sein, sondern ein Grundrecht für alle in Langenthal. Mit der Einführung einer Rabattkarte für soziale und kulturelle Angebote setzen wir uns dafür ein, dass finanzielle Barrieren kein Hindernis für die Teilnahme an Veranstaltungen darstellen. Dies fördert nicht nur die soziale Gerechtigkeit, sondern stärkt auch das kulturelle Leben in unserer Stadt.</p>
2.05	<p><i>Bekämpfung von Diskriminierung und von extremistischem Gedankengut</i></p> <p>Für uns hat Diskriminierung und Extremismus keinen Platz in Langenthal. Unser Ziel ist eine Gemeinschaft, in der jede Person, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Weltanschauung, gleichermassen geachtet wird. Wir fördern den offenen Dialog und arbeiten zusammen, um ein inklusives und respektvolles Umfeld in Langenthal zu schaffen.</p>

2.06 | *Förderung der beruflichen (Wieder-) Eingliederung*

In Langenthal gehen wir aktiv gegen die langfristigen Auswirkungen von Arbeitslosigkeit vor. Unsere Ziele richten sich darauf aus, nicht nur Arbeitsplätze zu schaffen, sondern durch gezielte ergänzende Massnahmen individuelle Perspektiven zu eröffnen.

3.2.3 Mission 03: Wir setzen uns ein für eine moderne und integrative Bildung

Nr.	Stossrichtungen
3.01	<p><i>Sanierung und Modernisierung der Schulanlagen und Kindergärten</i></p> <p>Wir engagieren uns leidenschaftlich für eine zeitgemässe Bildungseinrichtung. Durch die Sanierung und Modernisierung der Schulanlagen und Kindergärten schaffen wir eine lernfreundliche Umgebung, die den Bedürfnissen unserer Kleinen und nicht mehr ganz so Kleinen gerecht wird. So stellen wir sicher, dass Bildungschancen nicht von der Infrastruktur abhängen und jede junge Persönlichkeit optimale Lernbedingungen vorfindet.</p>
3.02	<p><i>Schulwegsicherheit garantieren</i></p> <p>Die gezielte Erhöhung der Schulwegsicherheit ist für uns eine zentrale Massnahme, um Eltern das Vertrauen zu geben, dass ihre Kinder sicher zur Schule gelangen. Wir schaffen sichere Wege und setzen uns für eine umweltfreundliche und sichere Mobilität ein, die den Bedürfnissen unserer Familien entspricht.</p>
3.03	<p><i>Frühförderung in Langenthal ermöglichen</i></p> <p>Langenthal braucht ein zugängliches und gutes Frühförderungsangebot. Wir wollen daher den Zugang zu Bildungs- und Betreuungsangeboten für Kinder im Vorschulalter verbessern. Ziel ist es, frühzeitige Bildung zu fördern und Familien in der frühen Kindheit zu unterstützen. Durch frühzeitige Identifizierung von Entwicklungsbedarfen und bedarfsgerechte Förderung streben wir Chancengleichheit an. Zusammenarbeit mit lokalen Einrichtungen und Fachkräften soll eine umfassende Frühförderung gewährleisten, welche den individuellen Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien gerecht wird.</p>

3.04	<i>Stärkung der Schulsozialarbeit</i>	<p>In Langenthal bekennen wir uns zu einer umfassenden Schulpolitik, die über reine Wissensvermittlung hinausgeht. Die Schulen sind oftmals die besten Promotoren für Chancengleichheit und Integration. Eine funktionierende Schulsozialarbeit ist nicht nur eine Investition in das Wohlbefinden der Kinder, sondern auch eine gezielte Massnahme zur Bewältigung sozialer Herausforderungen.</p>
3.05	<i>Ausbau von Unterstützungsangeboten</i>	<p>Unser Engagement für Bildung in Langenthal strebt eine inklusive und unterstützende Lernumgebung an. Durch den gezielten Ausbau von Unterstützungsangeboten wollen wir sicherstellen, dass alle Schülerinnen und Schüler, insbesondere jene mit besonderen Bedürfnissen, eine chancengleiche Bildung erhalten, während Lehrpersonen angemessen unterstützt werden. Indem wir individuelle Förderung ermöglichen, schaffen wir eine Umgebung, in der jedes Kind sein volles Potenzial entfalten kann.</p>
3.06	<i>Genügend Kapazitäten in den Tagesschulen</i>	<p>Langenthal soll eine Gemeinde sein, in der Bildung nicht an den Stundenplan gebunden ist. Mit genügend Kapazitäten ermöglichen wir Kindern nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung nach dem Unterricht, sondern entlasten auch berufstätige Eltern. Dies fördert nicht nur die persönliche Entwicklung der Kinder, sondern stärkt auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</p>
3.07	<i>Förderung der Elternmitwirkung in der Volksschule</i>	<p>In Langenthal setzen wir auf eine moderne Schule, die von einer engen Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften und Schulleitung geprägt ist. Durch die gezielte Förderung der Elternmitwirkung schaffen wir eine Plattform für aktive Beteiligung und Dialog. Gemeinsam gestalten wir eine Schulumgebung, die den Bedürfnissen der Kinder gerecht wird und eine offene Kommunikation zwischen allen Beteiligten ermöglicht.</p>
3.08	<i>Vergünstigung und Ausbau der Musikschule</i>	<p>Musik ist nicht nur künstlerischer Ausdruck, sondern fördert auch soziale Kompetenzen und kreatives Lösungsdenken. Wir wollen eine Musikschule, die für alle zugänglich ist. Durch gezielte Vergünstigungen und den Ausbau der Musikschule möchten wir sicherstellen, dass musikalische Bildung eine breite Basis in unserer Gemeinschaft hat. Damit beseitigen wir finanzielle Hürden und ermöglichen es allen Kindern, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entfalten.</p>

3.09 | *Vielseitiges und bezahlbares kulturelles und sportliches Angebot für unsere Jugend*

Kultur und Sport sind ein wichtiger Ausgleich zum Schulalltag. Sie sollen allen Kindern zur Verfügung stehen, gleich der finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern. Die Stadt bietet eine Plattform, über welche sich Eltern über Angebote von Geburt bis Volljährigkeit informieren können. Der Zugang soll einfach und in verschiedenen Sprachen sein. Kultur und Sport sind wichtige Wegbegleiter für einen gesunden und starken Geist und gibt auch in schwierigen Situationen Halt.

3.2.4 Mission 04: Wir treten ein für ein lebendiges Langenthal

Nr.	Stossrichtungen
4.01	<p><i>Höhere Aufenthaltsqualität im Zentrum</i></p> <p>Langenthal verdient ein Stadtzentrum, das nicht nur funktional, sondern vor allem lebendig und einladend ist. Wir setzen uns daher für eine höhere Aufenthaltsqualität im städtischen Zentrum ein, die Grünflächen, fussgängerfreundliche Bereiche und Anziehungspunkte integriert. Wir streben danach, das Herz von Langenthal zu einem Ort zu machen, an dem Menschen gerne verweilen und sich miteinander vernetzen. Dabei achten wir auch darauf, dass der Zugang zu diesen Räumen nicht durchgehend mit einem Konsumzwang verbunden ist.</p>
4.02	<p><i>Förderung sozialer und generationenübergreifender Begegnungsräume</i></p> <p>Soziale und generationenübergreifende Begegnungsräume fördern soziale Integration, ermöglichen den Austausch von Erfahrungen und Perspektiven, stärken das generationenübergreifende Verständnis und dienen als präventive Massnahme gegen soziale Isolation. Durch partizipative Planung integrieren wir die Vielfalt der Gemeinschaft und gewährleisten die Bedürfnisabdeckung aller Einwohnergruppen.</p>
4.03	<p><i>Gesellschaftliche Dialoge zwischen Menschen fördern</i></p> <p>Wir fördern aktive Kommunikation zwischen den Menschen durch Bildung von Quartiervereinen und Begegnungsmöglichkeiten für einen kulturellen Austausch. Durch die Schaffung von offenen Räumen und Plattformen möchten wir Brücken zwischen verschiedenen Menschen und Gemeinschaften bauen. Wir unterstützen Initiativen, die den Zusammenhalt stärken und das Verständnis füreinander fördern, und setzen auf eine Politik, die auf den gemeinsamen Dialog und die gegenseitige Wertschätzung setzt.</p>

4.04	<p><i>Moderne und attraktive Spielplätze in den Quartieren</i></p> <p>Die Quartiere von Langenthal sollen lebendige und familiengerechte Orte sein. Die Schaffung zeitgemässen und bedürfnisorientierten Spielplätze bietet den Kindern sichere Räume zum Spielen und Formen von sozialen Bindungen. Sie sind Treffpunkte für die Familien und verbessern die Qualität von Langenthal als Wohngemeinde.</p>
4.05	<p><i>Einfachere Realisierung von Zwischennutzungen</i></p> <p>Wir streben an, die Stadt durch die erleichterte Realisierung von Zwischennutzungen als regionales Wirtschafts- und Kulturzentrum wettbewerbsfähig, innovativ und dynamisch zu halten. Gerade mit Blick auf andere konkurrierende Zentren um uns herum. Hierfür müssen wir die Voraussetzungen und Strukturen schaffen, um zeitnahe und interessante Zwischennutzungsprojekte zu ermöglichen.</p>
4.06	<p><i>Sanierung des Schwimmbads</i></p> <p>Wir setzen uns für eine nachhaltige Sanierung des Schwimmbads ein, die nicht nur die Lebensqualität steigert, sondern auch ökologische Aspekte berücksichtigt. Ein saniertes Schwimmbad kann die Bevölkerung auch (bedingt) kompensieren für die bereits sich abzeichnenden Folgen des Klimawandels (vgl. Hitzesommer).</p>
4.07	<p><i>Mobile Möblierung des öffentlichen Raumes</i></p> <p>Wir streben eine dynamischere Nutzung des öffentlichen Raums an und befürworten die Einführung mobiler Möblierung. Mobile Möblierung ermöglicht eine flexible Anpassung des Stadtbilds an wechselnde Bedürfnisse und erleichtert die Belebung und Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Raums, ohne die Menschen einer Konsumpflicht zu unterwerfen.</p>
4.08	<p><i>Finanzielle und administrative Unterstützung von Vereinen</i></p> <p>Wir setzen uns dafür ein, das aktive Vereinsleben in Langenthal zu fördern und eine breitgefächerte Vereinslandschaft zu erhalten. Die finanzielle und administrative Unterstützung von Vereinen entspricht unserem Streben nach einem generationen- und schichtenübergreifenden Austausch sowie einer lebendigen Stadt.</p>
4.09	<p><i>Langenthal bietet ein vielfältiges und lebendiges Kulturangebot</i></p> <p>Durch faire Leistungsverträge, Beiträge an Events und Projekte sowie die Schaffung von Netzwerken zwischen Kulturinstitutionen und Vereinen fördern wir den Austausch von Ideen und die Zusammenarbeit, welche zu einem breiten Spektrum an kulturellen Aktivitäten führt. Wir setzen uns für inklusive und partizipative kulturelle Programme ein, welche die Vielfalt der Kulturszene widerspiegeln und allen Einwohner:innen die Möglichkeit bietet, ihre kulturelle Identität auszudrücken und zu feiern.</p>

4.10 *Mit durchdachter Baupolitik zur lebenswerteren Stadt*

Wir engagieren uns dafür, dass brachliegende Flächen und sanierungsbedürftige Immobilien nutzbar werden. Durch gezielte Entwicklungsmassnahmen möchten wir ein lebenswerteres Umfeld schaffen mit bezahlbarem Wohnraum, kulturellen und sozialen Begegnungsräume und einer florierenden Lokalwirtschaft. Die Revitalisierung bedeutender Areale - wie dem Porzi, dem Markthallenareal und der Alten Mühle - steht dabei im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

3.2.5 Mission 05: Wir verbessern die Nachhaltigkeit von Langenthal und sorgen für eine gesunde Umwelt

Nr.	Stossrichtungen
5.01	<p><i>Mit durchdachter Raumplanung zur nachhaltigeren Stadt</i></p> <p>Wir setzen uns für eine Neuorientierung der Langenthaler Raumplanung und Baupolitik ein. Wir wollen, wo es sinnvoll ist, verdichtetes und begrüntes Bauen ermöglichen sowie sorgsam mit unserem Boden umgehen. Unsere städtische Bautätigkeit soll sich am Baustoffrecycling orientieren und entsprechend nachhaltige Baustoffe nutzen. Solaranlagen sollen auf nutzbaren Dächern angebracht werden.</p>
5.02	<p><i>Förderung der Energieeffizienz</i></p> <p>Mit dem Fokus auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen setzen wir auf die Förderung der Energieeffizienz in Langenthal. Durch gezielte Instrumente wie Aufklärungskampagnen, Förderprogrammen und Anreize möchten wir ein Bewusstsein schaffen und die hier lebenden Menschen und angesiedelten Unternehmen dazu motivieren, energieeffiziente Praktiken zu übernehmen.</p>
5.03	<p><i>Konsequent energieeffiziente Sanierungen städtischer Liegenschaften</i></p> <p>Die konsequente energetische Sanierung städtischer Liegenschaften steht im Zeichen unseres Engagements für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Diese Massnahme dient als Beispiel für verantwortungsbewusstes Handeln und fördert die Entwicklung Langenthals hin zu einer energieeffizienten und ressourcenschonenden Stadt.</p>
5.04	<p><i>Schaffung eines höheren Umweltbewusstseins</i></p> <p>Es gibt eine Erde und deren Ressourcen sind beschränkt. Eine blinde Technologieergebenheit wird uns nicht vor der Klimakatastrophe bewahren können, noch irgendwelche unambitionierten Abkommen. Wir setzen uns daher dafür ein, dass Langenthal im Rahmen seiner Möglichkeiten ein höheres Umweltbewusstsein in seiner Verwaltung, bei seiner Einwohnerschaft und seinem Gewerbe schafft.</p>

5.05	<p><i>Förderung von Biodiversität und Tierwohl</i></p> <p>Mit Grünflächen, Blühwiesen und Hecken fördern wir die Artenvielfalt durch die Schaffung von Lebensraum für unterschiedliche Tierarten. Wir setzen uns für eine tiergerechte Haltung ein, um das Wohl der Tiere zu verbessern.</p>
5.06	<p><i>Sauberes Trinkwasser für alle</i></p> <p>Wasser ist die Essenz aller Lebensgrundlagen auf unserem Planeten. Immer wieder zeigen Untersuchungen im Mittelland, dass die Belastung unseres Trinkwassers mit Schadstoffen bedenkliche Höhen erreicht. Wir setzen uns daher dafür ein, dass die Trinkwasserqualität in Langenthal sichergestellt wird und die Belastung stetig abnimmt. Hierfür soll Langenthal mit anderen Gemeinden im Oberaargau sowie mit anderen Organisationen zusammenarbeiten.</p>
5.07	<p><i>Renaturierungsmöglichkeiten der Langete prüfen</i></p> <p>Die Untersuchung von Renaturierungsoptionen der Langete ist ein Schritt, um Biodiversität in Langenthal zu fördern und das Gewässer für die Bevölkerung zugänglicher zu machen. Eine renaturierte Langete nutzt zudem dem Stadtklima und steigert die Lebensqualität.</p>
5.08	<p><i>Einflussnahme auf die IBL zur Förderung einer ökologischen Transformation</i></p> <p>Um die ökologische Transformation voranzutreiben, sind wir darum bestrebt, dass die Stadt ihre Einflussmöglichkeiten als Aktionärin aktiv nutzt, um durch eine gezielte Einflussnahme anzustreben, dass die IBL eine führende Rolle in der Förderung von Umweltbewusstsein und ökologischem Umbau in Langenthal übernimmt, was letztlich einen positiven Beitrag zur ökologischen Transformation unserer Stadt leistet.</p>

3.2.6 Mission 06: Wir halten die Finanzen in Ordnung und schaffen eine wirkungsorientierte Stadtverwaltung

Nr.	Stossrichtungen
6.01	<p><i>Bessere und einfachere Mitwirkungsmöglichkeiten für die Menschen</i></p> <p>Wir wollen einen aktiven und niederschweligen Dialog zwischen den Menschen und unserer Stadt ermöglichen, um eine lebendige demokratische Kultur zu fördern. Wir setzen auf die Organisation von Foren und Beteiligungsplattformen, welche den Austausch von Ideen und Anliegen erleichtern. Durch einfachere Mitwirkungsinstrumente geben wir den Einwohner:innen die Möglichkeit, aktiv an politischen Entscheidungsprozessen teilzunehmen und ihre Stimme zu erheben.</p>
6.02	<p><i>Einführung von Globalbudgets für geeignete Verwaltungseinheiten</i></p> <p>Durch die Einführung von Globalbudgets streben wir eine effizientere Ressourcennutzung an, indem Verwaltungseinheiten eigenverantwortlich und bedarfsgerecht agieren können. Dies fördert Transparenz und ermöglicht eine zielgerichtete Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Bevölkerung. Die Politik wird gezwungen sich auf die wesentlichen Aspekte der Budgetpolitik zu fokussieren, statt in ein Mikromanagement zu verfallen.</p>
6.03	<p><i>Einführung von Massnahmen der gleichstellungspolitischen Finanzpolitik (Gender Budgeting)</i></p> <p>Um eine Stadt zu gestalten, in der Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit gelebt werden, setzen wir auf die Einführung einer gleichstellungsspezifischen Finanzpolitik. Gender Budgeting ist nicht nur ein Mittel zur Erreichung sozialer Gerechtigkeit, sondern auch ein Beitrag zur langfristigen wirtschaftlichen Stabilität. Eine inklusive Finanzpolitik, die die Bedürfnisse aller Menschen berücksichtigt, schafft eine resiliente Stadt, in der jede Stimme gehört wird und Chancengleichheit geschaffen wird.</p>
6.04	<p><i>Transparenzförderung bei Förderbeiträgen (Staatsbeitragscontrolling)</i></p> <p>Die Förderung von Transparenz bei Förderbeiträgen an Vereine und Einrichtungen ist essenziell, um das Vertrauen der Bevölkerung in die städtische Finanzpolitik zurückzugewinnen. Sie schafft zudem gleichlange Spiesse unter den Vereinen und Einrichtungen und erhöht die Planungssicherheit.</p>
6.05	<p><i>Erstellung und Umsetzung von Eigentümerstrategien für städtische Beteiligungen (Beteiligungscontrolling)</i></p> <p>Eigentümerstrategien ermöglicht eine aktive Steuerung von Unternehmen und Institutionen, in welchen die Stadt Aktionärin ist. Durch klare Strategien wird sichergestellt, dass diese Unternehmen so agieren, dass sie nicht nur wirtschaftlichen Erfolg erzielen, sondern auch soziale und ökologische Verantwortung übernehmen.</p>

6.06	<p><i>Angemessene Vertretung der Geschlechter bei der Besetzung von Führungsstellen und bei Vertretungen der Stadt in ihren Beteiligungen</i></p> <p>Die angemessene Vertretung der Geschlechter in Führungsstellen und bei Vertretungen der Stadt in ihren Beteiligungen ist für uns zentral. Diversere Führungsgremien bieten einen klaren Vorteil durch die Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen und Studien zeigen, dass oft bessere finanzielle Ergebnisse erzielt werden, da eine breitere Palette von Kompetenzen und Strategien genutzt wird.</p>
6.07	<p><i>Beseitigung des Investitionsstaus; starten wir bei den Schulen!</i></p> <p>Dies ermöglicht nicht nur die dringend benötigte Modernisierung städtischer Infrastrukturen (vgl. insbesondere die Schulen), sondern schafft auch die Voraussetzung für Prosperität und Lebensqualität. Dies ist ein Kontrast zur rechtsbürgerlichen Vorstellung von Investitionen in Langenthal, welche davon ausgeht, dass Investitionen nur ein Mittel sind, um Geld auszugeben. Investitionen stiften gemäss ökonomischer Definition einen Nutzen!</p>
6.08	<p><i>Sicherung eines angemessenen Finanzpolsters (Eigenkapital) gegen Konjunkturreffekte</i></p> <p>Die Sicherung eines angemessenen Finanzpolsters ist eine vorausschauende Massnahme. Sie schützt vor wirtschaftlichen Unsicherheiten und ermöglicht es der Stadt, flexibel auf Herausforderungen zu reagieren, ohne dass dies zu Lasten der Einwohner:innen geht.</p>
6.09	<p><i>Angemessener Teuerungsausgleich wird dem Personal garantiert</i></p> <p>Ein angemessener und zeitnaher Teuerungsausgleich für das Personal ist nicht nur fair, sondern auch eine Anerkennung der wertvollen Arbeit, die diese Menschen für die Stadt leisten. Dies fördert Zufriedenheit und Motivation, was sich positiv auf die Effizienz der städtischen Dienstleistungen auswirkt. Ausserdem steht Stadtverwaltung von Langenthal in Konkurrenz mit anderen Verwaltungen, um die besten Köpfe.</p>
6.10	<p><i>Erarbeitung und Umsetzung eines Digitalisierungsplans für die Verwaltung</i></p> <p>Durch die Digitalisierung hat Langenthal die Chance seine Servicequalität zu verbessern, seine Verwaltungseffizienz zu verbessern und eine moderne, bürgernahe Stadtverwaltung zu schaffen. Dies erfordert aber eine frühzeitige, umfassende und vorausschauende Planung, um die nötigen Ressourcen sicherzustellen und Herr:in der Lage zu sein.</p>

3.2.7 Mission 07: Wir fördern Langenthal als vernetzte Gemeinde sowie als regionales Zentrum

Nr.	Stossrichtungen
7.01	<p><i>Langenthal bringt sich in Koordinationsgremien (z.B. Städtekonferenz) ein</i></p> <p>Die Beteiligung Langenthals an übergeordneten Koordinationsgremien kann dazu dienen, die Stadt als integralen Bestandteil regionaler Entwicklungen zu positionieren. Wir erkennen die Bedeutung des interkommunalen Austauschs an und setzen uns dafür ein, die Interessen der Stadt Langenthal effektiv zu vertreten. Durch diese Teilnahme stärken wir die Zusammenarbeit auf (über-)regionaler Ebene und fördern den Austausch von Ideen, Ressourcen und bewährten Praktiken.</p>
7.02	<p><i>Stärkung des Standortmarketings</i></p> <p>Der Aufbau eines professionellen Standortmarketings ist von entscheidender Bedeutung, um Langenthal als lebenswerte Gemeinde zum Wohnen, Arbeiten und Besuchen zu präsentieren. Ziel ist es, die Stärken der Stadt zu betonen und ihre Anziehungskraft zu steigern, um nachhaltiges Wachstum und eine prosperierende Lokalwirtschaft zu fördern. Durch gezieltes Marketing soll ein positives Image gepflegt werden.</p>
7.03	<p><i>Kulturszene als Langenthaler Leuchttürme verstehen</i></p> <p>Mit den diversen Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung unterstreicht Langenthal seine Bedeutung als regionale Zentrums-gemeinde. Wir nutzen die vielfältige Kulturszene als Visitenkarte für unsere Stadt und fördern in Zusammenarbeit mit ihnen ihre überregi-onale Strahlkraft und verstehen sie als wichtigen Standortvorteil.</p>
7.04	<p><i>Ansiedelung von innovativen Start-Ups</i></p> <p>Die Ansiedelung innovativer Start-Ups in Langenthal ist ein Schritt zur Förderung von wirtschaftlicher Prosperität und zur Positionierung im (über-)regionalen Wettbewerb zwischen den regionalen Zentren. Durch eine aktive Ansiedlungspolitik streben wir an, die Stadt als dynamisches Zentrum für unternehmerische Kreativität zu etablieren und die lokale Wirtschaft resilienter zu gestalten. Zudem lässt sich die Lebensqualität für Bevölkerung verbessern, wenn ein ansprechender Mix an Fachgeschäften vor Ort geboten wird.</p>
7.05	<p><i>Ausbau des stadtinternen ÖV-Fahrplans mit besonderem Fokus auf die Randgebiete</i></p> <p>Die Verbesserung des stadtinternen öffentlichen Verkehrs, insbesondere in den Randgebieten, zielt darauf ab, eine effiziente und gut vernetzte Mobilität innerhalb der Stadt sicherzustellen. Sie ermöglicht es den Menschen altersunabhängig Dienstleistungen der Verwal-tung und örtlichen Wirtschaft benutzen zu können.</p>

7.06	<p><i>Erhalt und Ausbau guter überregionaler Verkehrsverbindungen beim ÖV</i></p> <p>Gerade in einer Zeit, in welcher Konnektivität für Wirtschaftsregionen und Wohngemeinden einer der relevantesten Standortfaktoren darstellt, muss Langenthal, ein Zentrum in einer Region mitten in der Schweiz, Zugang zu guten überregionalen Verkehrsverbindungen haben. Für uns ist sowohl die Konnektivität nach Bern wie auch Richtung Olten und darüber hinaus relevant, um als Zentrum relevant zu bleiben.</p>
7.07	<p><i>Reduktion des motorisierten Individualverkehrs</i></p> <p>Die Reduzierung des Autoverkehrs eröffnet Chancen für die Umgestaltung des städtischen Raums hin zu grüneren, fussgänger- und fahrradfreundlichen Zonen, die das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bevölkerung erhöhen. Zur erfolgreichen Umsetzung wollen wir Lösungen mitgestalten, welche zugleich unseren regionalen Gästen und den hiesigen Geschäften den Übergang des Mobilitätsregimes erleichtern.</p>
7.08	<p><i>Förderung des Langsamverkehrs</i></p> <p>Die Förderung des Langsamverkehrs, wie Fahrradfahren oder das Gehen zu Fuss, steht im Einklang mit unserer Vision einer lebenswerten Gemeinde. Ziel ist es, sichere und attraktive Wege für diese nachhaltigen Fortbewegungsmittel zu schaffen und damit die Lebensqualität in Langenthal zu verbessern.</p>
7.09	<p><i>Zusätzliche gedeckte Veloparkplätze</i></p> <p>Die Schaffung zusätzlicher gedeckter Veloparkplätze, vor allem im Zentrum, unterstützt die Nutzung des Fahrrads als umweltfreundliches Fortbewegungsmittel. Dies fördert nicht nur die Reduktion des motorisierten Individualverkehrs, sondern dient auch die allgemeine Gesundheit.</p>



Anhang A. Wahlen 2020 – Themen und Versprechen

Wir für mehr attraktives Wohnen. Mit unserer Initiative «Wohnen in Langenthal» wollen wir gemeinnützigen und preisgünstigen Wohnraum in Langenthal anregen.

Gemeinsam für mehr Vielfalt. Wir wollen keinen Einheitsbrei, sondern ein vitales Zusammenleben verschiedener Kulturen, Sprachen und Lebensentwürfe, denn nur so ist eine Gesellschaft lebenswert.

Raum für mehr kulturelle Alternativen. Wir fordern mehr Finanzen für den Kulturstandort Langenthal. Zudem sehen wir Lücken im Angebot. Wo ist die Ü40 Disco? Warum stehen so viele Räume leer? Wer wird gehindert, zahlreichere Kulturveranstaltungen durchzuführen?

Gemeinsam für mehr Langete. Diesen Fluss, der sich durch Langenthal schlängelt, wollen wir stärker in unser Bewusstsein bringen. Wir wollen bessere Zugänge ans Wasser, mehr Bewegungsraum ums Wasser und die allgemeine Wertschätzung des kostbaren Guts.

Raum für mehr Begegnung. Ob an der Langete sitzend, auf dem Wuhrplatz trinkend, am Güterbahnhof hängend, in der Rankmatte spielend – wir wollen mehr Raum für Begegnungen jeder Art. Die Sicherheit muss trotz Freiraum gewährleistet sein.

Wir für mehr intelligente Mobilität. Langenthal soll eine Velostadt werden. Wir wollen mehr Raum für Langsamverkehr und Verkehrsberuhigung. Unsere Fortbewegung muss nachhaltiger werden.



Anhang B. Legislaturprogramm SP/Grüne 2021 - 2024

Integration und Inklusion

1. Migration: Langfristige Finanzierung bestehender Leistungen und Angebote sichern
 - a. z.B. Interunido, schritt:weise, Elternbildung etc. (Siehe auch Punkt «Frühe Förderung»)
 - b. Weiteres: Ausländer*innenpostulat, City Card, ORS
2. SIP Weiterführung, Wiedereinführung
 - a. Langenthal braucht eine regional, verankerte SIP. Dies darf nicht an auswärtige, kostengünstigere Institutionen vergeben werden, die das lokale Gefüge nicht kennen.
 - b. Weiteres: Alter, Szene, Jugend, Sicherheit im öffentlichen Raum

Umwelt und Energie

1. Energiestadt für alle
 - a. Solarenergie: Wie können PV-Anlagen für alle erschwinglich werden? Wie kann die Stadt/IBL hier unterstützen, um die Wende herbeizubringen? Automatisierung, Solarinitiative
 - b. Weiteres: Wärmeverbände fördern und unterstützen, Energieeffizienz, Eigentümer*innenstrategie, Klimanotstand
2. Biodiversität
 - a. Fördern der Biodiversität in Langenthal und Umgebung und insbesondere auf den Grundstücken der Stadt.
 - b. Baumbestand im öffentlichen Raum kontrollieren und verbessern
3. Shared Mobility
 - a. Steuern des Individualverkehrs durch Angebote in Shared Mobility. Langenthal hat eine Grösse, um alternative Angebote (zusätzlich zu Cargo Bike) lancieren zu können.

Bildung und Familie

1. Schulsozialarbeit
 - a. Ausbauen und überprüfen des bestehenden Angebots sowie langfristiges sichern der finanziellen Mittel
2. Strukturen/Gefässe für Mitsprache der Eltern
 - a. Elternrat: Nicht nur im Kindergarten sollen die Eltern unterstützen und Ideen einbringen dürfen, auch in der Volksschule muss diese Möglichkeit bestehen.
3. Frühe Förderung für alle, Sport, Kultur und Bildung
 - a. Gleiche Bildungschancen für alle – für unsere Zukunft. Die frühe Förderung reduziert massiv die Kosten im Alter.

Kultur und Gesellschaft

1. Gleichstellung
 - a. Punktesystem: Einhaltung der Lohngleichheit überprüfen bei städtischer Vergabe von Projekten.
2. Stadtentwicklung / Arealstrategie
 - a. Etablierung von niederschweligen Zugängen zu Zwischennutzungen. Leerstehende Gebäude/Räume zugänglich machen: Belebung der Quartiere und Stadtzentrum
 - b. Weiteres: Eishalle, Innenstadt, Porzi, Alte Mühle
3. Kultursubventionen
 - a. Wie können mehr Mittel bereitgestellt werden, das neue Institutionen von den Subventionen profitieren können?
 - b. SP und Grüne Politiker*innen hier als Expert*innen etablieren.